

# Haushaltsplan 2010

# Gesamtüberblick über den Haushaltsplan 2010

1.000 €

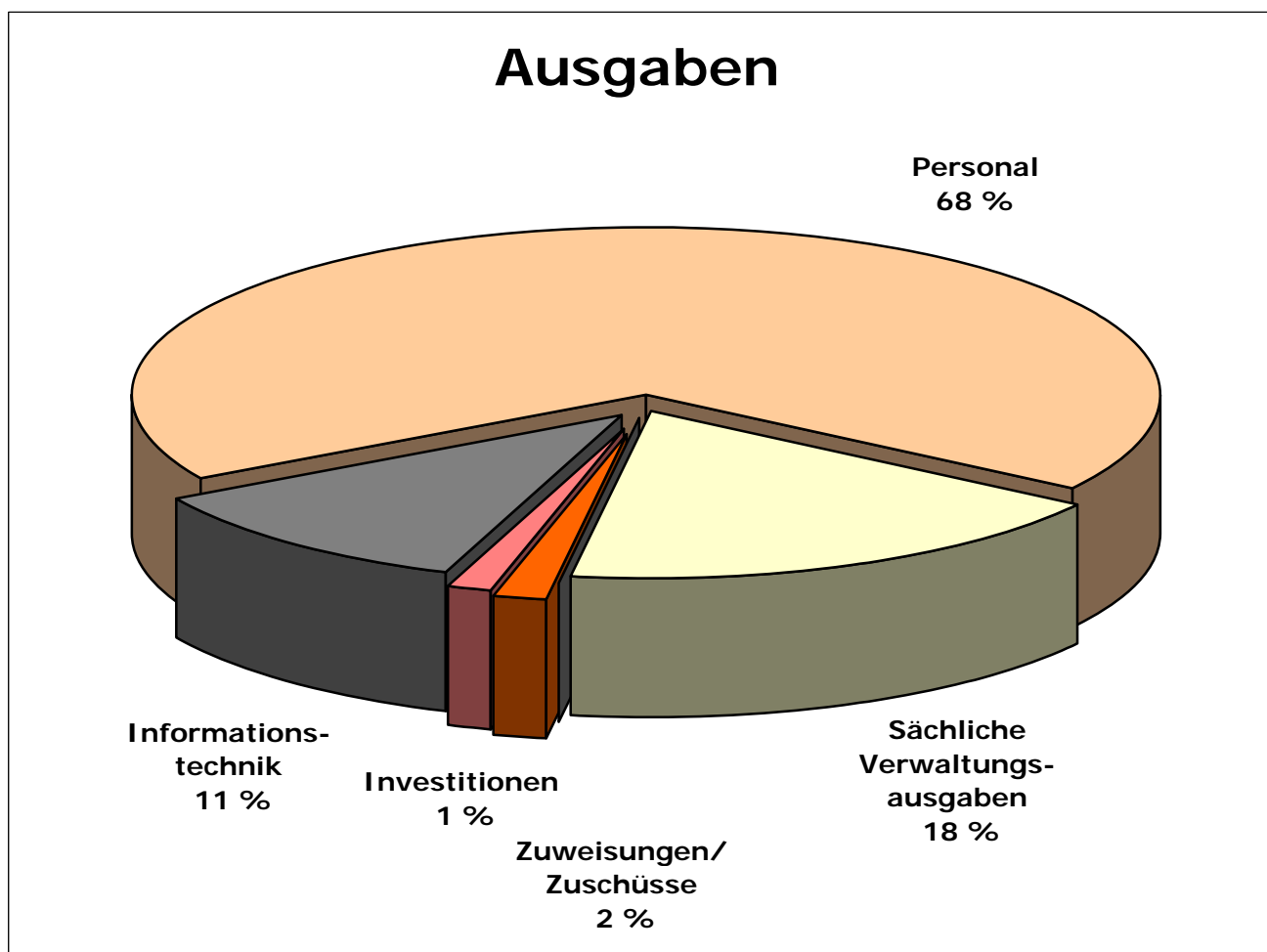
## Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	35.786
Übrige Einnahmen	107.455
	<u>143.241</u>

## Ausgaben

Personalausgaben	97.041
Sächliche Verwaltungsausgaben	25.887
Schuldendienst	0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.431
Investitionen	1.888
Informationstechnik	15.994
	<u>143.241</u>

Finanzierungssaldo/Überschuss	<u>0</u>
-------------------------------	----------



Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 Gebühren, sonstige Entgelte 34.729 27.962 35.683

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen können Erstattungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Gebühren nach § 14 des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes (FinDAG) i.V. mit § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung von Kosten nach dem FinDAG (FinDAGKostV) i.V. mit Nr. 1-3, 7 und 8 Gebührenverzeichnis, § 3 und 4 FinDAGKostV 824
2. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs. 1 FinDAGKostV i.V. mit Nr. 6 Gebührenverzeichnis, § 3 Abs. 3 und 4 FinDAGKostV 1.450
3. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs.1 FinDAGKostV i.V. mit Nr. 5 Gebührenverzeichnis, § 3 Abs. 3 und 4 FinDAGKostV 89
4. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs.1 FinDAGKostV und Nr. 4.1.3.2 - 4.1.3.6 Gebührenverzeichnis, § 3 Abs. 3 und 4 FinDAGKostV 6.425
5. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs.1 FinDAGKostV und Nr. 4.1.1 - 4.1.3.1 und 4.2 Gebührenverzeichnis, § 3 Absatz 3 und 4 FinDAGKostV 2.233
6. Gebühren nach der VermögensanlagenVerkaufsprospektgebührenverordnung i.V. mit dem Wertpapierverkaufsprospektgesetz und der Wertpapierverkaufsprospektgebührenverordnung i.V. mit dem Wertpapierprospektgesetz 16.950
7. Gebühren nach § 4 der Verordnung über Gebühren nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz i.V. mit § 47 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes 652
8. Gesonderte Erstattungen nach § 15 FinDAG 3.340
9. Gebühren nach § 12 i.V. mit § 4 des Gesetzes über die Zertifizierung von Altersvorsorgeverträgen 2.352
10. Gebühren für die Aufsicht nach der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Ratingagenturen 414

Zusammen

34.729

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten  Erläuterungen Veranschlagt sind die Einnahmen aus Zwangsgeldern und Erstattungen für Aufwendungen (Auslagen, Gebühren) im Zusammenhang mit der Erhebung von Zwangs- und Bußgeldern.	120	120	191
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	32	34	32
119 02	Erstattung Sach- und Personalkosten	400	120	339
119 99	Vermischte Einnahmen  Haushaltsvermerk  Aus den Einnahmen können Erstattungen geleistet werden.	90	50	91
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
161 01	Zinsen	415	1.078	1.667

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Übrige Einnahmen**

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland 107.455 105.929 82.982

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen können Erstattungen für Überzahlungen im Rahmen der Vorauszahlungen der Vorjahre geleistet werden. Zahlungen können abweichend von § 72 Abs. 2 BHO in dem Haushaltsjahr gebucht werden, in dem sie fällig sind.

Erläuterungen

Vorauszahlungen für das laufende Haushaltsjahr sowie Ausgleich von Fehlbeträgen und Rückzahlungen auf Grund von Überzahlungen aus der Ermittlung der Umlagebeträge des Vorjahres gemäß § 16 FinDAG.

1. Die Umlagepflichtigen haben Vorauszahlungen gemäß der FinDAGKostV zu leisten.
2. Die Bundesanstalt ermittelt gemäß § 11 Abs. 1 FinDAGKostV nach Feststellung der Jahresrechnung über die Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Umlagejahres durch den Verwaltungsrat für jeden Umlagepflichtigen den von diesem zu entrichtenden Umlagebetrag.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Von den Vorauszahlungen entfallen auf die Bereiche

**Kredit- und Finanzdienstleistungswesen 59.852**

**Versicherungswesen 34.278**

**Wertpapierhandel 13.325**

hiervon entfallen auf

- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. a FinDAGKostV (Kreditinstitute) 10.101
- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. b FinDAGKostV (Makler) 645
- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. c FinDAGKostV (Finanzdienstleistungsinstitute) 1.182
- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. d FinDAGKostV (Emittenten) 1.397

**Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
311 01	Einnahmen aus Krediten	-	-	-
	Haushaltsvermerk			
	Ausgaben zur Tilgung von Betriebsmitteldarlehen werden aus diesem Einnahmetitel geleistet.			
	Erläuterungen			
	Der Bund leistet die zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft erforderlichen unterjährigen Liquiditätshilfen gem. § 13 Abs. 2 FinDAG als verzinsliche Betriebsmitteldarlehen.			
	Die Liquiditätshilfe ist nach dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) auf 10 Mio. Euro begrenzt.			
	Die Zinsausgaben sind bei Titel 561 01 veranschlagt.			
361 01	Einnahmen aus Überschüssen des Vorjahres	-	-	15.526
	Haushaltsvermerk			
	Ist-Einnahmen dienen zur Leistung von Erstattungen aus Titel 261 01 sowie zur Deckung von Ausgaben bei Titel 919 01.			

**Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

## **Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Innerhalb der Hauptgruppen sind die Ausgaben jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Hauptgruppen einschließlich der Titelgruppe 55 sind jeweils über die Hauptgruppe hinaus bis zu 20 v.H. der Ausgabemittel der deckungsberechtigten Zweckbestimmungen gegenseitig deckungsfähig.

Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen sind die Titel 529 01 und 529 03.

## **Personalausgaben**

Haushaltsvermerk

Sofern ein unabweisbarer Bedarf besteht, durch Altersteilzeit nach § 93 Bundesbeamtengesetz (BBG) bzw. nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit frei werdende Dienstposten/Arbeitsplätze wieder zu besetzen, gelten mit Beginn der Freistellungsphase Ersatz(plan)-stellen in einer um mindestens zwei Stufen geringeren Wertigkeit gegenüber den Planstellen/Stellen der Altersteilzeitbeschäftigten als ausgebracht. Die Planstellen/Stellen sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" zu versehen. Für ab dem 1. Januar 2005 bewilligte Altersteilzeitbeschäftigungen dürfen neue Planstellen/Stellen nur ausgebracht werden, wenn sichergestellt ist, dass die Ausgaben für die neuen Planstellen/Stellen die Einsparungen aufgrund der Altersteilzeitbeschäftigungen nicht übersteigen.

Ersatz(plan)stellen gelten ferner als ausgebracht, wenn Bedienstete länger als ein Jahr im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden oder unter Erstattung der Bezüge für mindestens ein Jahr an eine oberste Bundesbehörde abgeordnet werden.

**Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Für Beamtinnen und Beamte, die nach § 92 Abs. 1 Nr. 2, § 95 Abs. 1, § 90 Abs.3 Nr. 2 BBG sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden oder nach § 1 der Elternzeitverordnung mindestens für ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen oder in unmittelbarem Anschluss an die Elternzeit ohne Dienstbezüge beurlaubt werden, sowie für Tarifbeschäftigte, die nach § 15 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz mindestens für ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen oder im Anschluss an die Elternzeit ohne Dienstbezüge beurlaubt werden, gilt vom Beginn der Elternzeit/Beurlaubung eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs-/Entgeltgruppe als ausgebracht.

Gleiches gilt, wenn Bedienstete im dienstlichen Interesse zur Verwendung bei einer Fraktion des Deutschen Bundestages oder eines Landtages, beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung oder bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt oder versetzt werden.



Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	46.700	39.201	39.208
422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4.700	7.200	6.259
422 03	Bezüge der Anwärtnerinnen und Anwärtner sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	347	381	321
424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage Erläuterungen Pensionsrücklage nach § 19 Abs. 2 FinDAG.	14.590	14.142	12.791
427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1.906	1.700	924
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.100	23.423	20.512
432 57	Versorgungsbezüge Haushaltsvermerk Erstattungen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Der Bund trägt die Versorgungsbezüge der bei Errichtung der BaFin vorhandenen Versorgungsempfänger der ehemaligen Bundesaufsichtsämter sowie für die nach ihrer Anstellung bei den ehemaligen Aufsichtsämtern bis zur Übernahme in die BaFin zurückgelegten Dienstzeiten der Beamten.  Die Bundesanstalt trägt die Versorgungsbezüge für die bei ihr zurückgelegten Dienstzeiten der übernommenen Beamten der bisherigen Aufsichtsämter.	-	-	-

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
441 01	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	2.677	2.446	2.231
441 57	Beihilfen für Versorgungsempfänger	209	110	129
443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	9
	<p>Erläuterungen</p> <p>Unfallfürsorge nach dem BeamtVG, Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen, Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen oder Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen, Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen, Unterstützungen und sonstige Leistungen.</p>			
443 02	<p>Inanspruchnahme überbetrieblicher, betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Erstattungen fließen den Ausgaben zu.</p>	72	129	109
452 02	Unfallkasse des Bundes	10	30	29
453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	720	640	424

**Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.800	1.880	1.719
514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	92	87	87
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.613	4.062	4.495
	Haushaltsvermerk Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.			
518 01	Mieten und Pachten	9.345	9.552	8.779
	Haushaltsvermerk Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.			
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	804	159	640
	Haushaltsvermerk Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.			
525 01	Aus- und Fortbildung	2.674	1.399	825
	Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
526 01	<p>Gerichts- und ähnliche Kosten</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Verwaltungsstreitverfahren und sonstige Kosten der Rechtsverfolgung</p>	164	2.450	152
526 02	<p>Sachverständige</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Veranschlagt sind unter anderem die Kosten der Organisationsentwicklung, Ausgaben für Prüfungen durch Externe sowie für die Einschaltung eines externen Verbraucher-telefons.</p>	1.533	1.658	1.182
526 03	<p>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf Erstattung von Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz. Die Mitglieder der Fachbeiräte haben Anspruch auf Erstattung von Reisekosten und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien.</p>	11	12	5
527 01	<p>Dienstreisen</p>	2.250	2.040	2.057
527 03	<p>Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen</p>	43	33	38

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	23	23	11
529 03	Außergewöhnlicher Aufwand im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland	23	23	19
532 03	Ausgleichsabgabe nach § 77 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IX	5	–	–
	<p>Erläuterungen</p> <p>Nach § 77 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX), Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.</p>			
539 99	<p>Vermischte Verwaltungsausgaben</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Einnahmen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.</p>	1.830	1.525	906
542 01	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p>	91	87	52
543 01	<p>Veröffentlichung und Dokumentation</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> <p>Einnahmen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Geschäftsbericht, Veröffentlichungen und Bekanntmachungen.</p>	166	170	106

**Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	420	399	299

Haushaltsvermerk

Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.

**Schuldendienst**

561 01	Zinsen für Betriebsmitteldarlehen	-	-	-
--------	-----------------------------------	---	---	---

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

632 57 Erstattungen für Versorgungslasten an andere Dienstherren - - -

Erläuterungen

Gemäß § 107 b Abs. 4 Beamtenversorgungsgesetz werden die Versorgungsbezüge zwischen mehreren Dienstherren im Verhältnis der beim jeweiligen Dienstherren abgeleisteten ruhegehaltsfähigen Dienstzeiten erstattet.

671 01 Verwaltungskostenerstattung 1.486 1.496 2.145

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsche Bundesbank	50
2. Bundesamt für Zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	1.338
3. Bundesfinanzdirektion Südwest	87
4. Bundesfinanzdirektion West	11
Zusammen	<u>1.486</u>

681 01 Studienbeihilfen für IT-Nachwuchskräfte 3 - -

Verpflichtungsermächtigung 53.090 €

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2011 bis zu 11.658 €

im Haushaltsjahr 2012 bis zu 20.716 €

im Haushaltsjahr 2013 bis zu 20.716 €

Erläuterungen

Veranschlagt sind Studienbeihilfen an Absolventen informationstechnischer Studiengänge zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte.

686 01 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine (national) 17 7 7

Erläuterungen

Veranschlagt sind u.a. Beiträge für den Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft e.V., die Deutsche Gesellschaft für Personalführung, die Deutsche SAP Anwendergruppe, das Deutsche Institut für Interne Revision e.V., das Institut for Law and Finance sowie für das Institut für Risikomanagement und Regulierung e.V..

**Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 01 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine (international) 925 689 649

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Committee of European Securities Regulators (CESR)	516
2. Committee of European Banking Supervisors (CEBS)	145
3. Committee of European Insurance and Occupational Pension Supervisors (CEIOPS)	214
4. International Association of Insurance Supervisors (IAIS)	32
5. International Organisation of Securities Commissions (IOSCO)	10
6. International Organisation of Pension Supervisors (IOPS)	8
Zusammen	<u>925</u>

**Ausgaben für Investitionen**

711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 993 164 347

811 01 Erwerb von Fahrzeugen 13 13 -13

Erläuterungen

Bezeichnung	1.000 €
Neubeschaffung	0
Ersatzbeschaffung	33
Zusatzausstattung	5
abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung	<u>-25</u>
Zusammen	<u>13</u>

812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke 882 985 760



Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01	Zuführungen an die Rücklage für Investitionen	-	-	-
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 361 01 geleistet werden.

Erläuterungen

Gem. § 12 Abs. 4 FinDAG kann mit Zustimmung des Verwaltungsrates in Höhe des Überschusses des Vorjahres eine Rücklage für Investitionsvorhaben gebildet werden.

**Titelgruppe 55**

Ausgaben für die Informationstechnik

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	6.156	5.757	5.231
--------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Hierunter fallen vor allem die Pflege- und Wartungskosten für die Instandhaltung, den störungsfreien Betrieb der Rechenzentren und des IT-Grundbetriebs sowie der Kommunikation:

Anwendergrundsystem  
Rechenzentrum Frankfurt  
Informationssysteme  
Kommunikation

518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	138	146	135
--------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Insbesondere Miete für die softwaretechnische Plattform der Stammdatenhaltung der Wertpapiermitteilungen.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
525 55	<p>Aus- und Fortbildung</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Hierunter fallen vor allem die Inhouse-Schulungen in Office-Standardsoftware sowie die regelmäßige IT-fachtechnische Fortbildung in komplexen Anwendungen sowie Schulungen in SAP.</p>	621	507	97
532 55	<p>Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen</p> <p>Verpflichtungsermächtigung 9.570 T€</p> <p>davon fällig:</p> <p>im Haushaltsjahr 2011 bis zu 3.350 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2012 bis zu 3.260 T€</p> <p>im Haushaltsjahr 2013 bis zu 2.960 T€</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Vor allem bei den großen banken- und versicherungsaufsichtlichen Fachverfahren ist bis zur Implementierung externe Unterstützung notwendig. Um die Verfahren und Projekte nicht zu verzögern und deren Fortentwicklung sicher zu stellen, sind zudem Verpflichtungsermächtigungen ausgewiesen. Die kostenintensivsten Projekte und Maßnahmen sind:</p> <p>VADIS</p> <p>BAKIS</p> <p>Domea</p> <p>Infosysteme und Pressedatenbank</p> <p>SAP</p>	5.371	5.537	2.828

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2010 1 000 €	Soll 2009 1 000 €	Ist 2008 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen, Software

Verpflichtungsermächtigung	3.640 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	2.280 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	680 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	680 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1.000 €
-------------	---------

- |                      |              |
|----------------------|--------------|
| 1. Erstbeschaffung   |              |
| 1.1 Hardware         | 1.102        |
| 1.2 Software         | 352          |
| 2. Ersatzbeschaffung |              |
| 2.1 Hardware         | 1.249        |
| 2.2 Software         | 1.005        |
| Zusammen             | <u>3.708</u> |

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

686 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	35	–
---	----	---

### Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	35.786	29.364	38.003
Übrige Einnahmen / Umlage	107.455	105.929	98.508
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>143.241</b>	<b>135.293</b>	<b>136.511</b>

### Ausgaben

Personalausgaben	97.041	89.412	82.945
Sächliche Verwaltungsausgaben	25.887	25.559	21.372
Schuldendienst	–	–	–
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.431	2.227	2.801
Ausgaben für Investitionen	1.888	1.162	1.094
Informationstechnik	15.994	16.933	12.196
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>143.241</b>	<b>135.293</b>	<b>120.408</b>

## STELLENPLAN

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-/ gruppen	2010	2009	Ist- Besetzung am 1. Juni 2009	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku-/kw- Vermerken		Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen; Umsetzungen	
				ohne ku-/ kw-Vermerke		u. Umsetzungen mit ku-/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	9			

### Titel 422 01 - Erläuterungen

#### Beamtinnen und Beamte

<b>B 10</b>	1,0	1,0	1,0										
<b>B 8</b>	4,0	4,0	4,0										
<b>B 3</b>	1,0	3,0	1,0		1,0	1,0				2,0			
<b>B 2</b>	20,0	20,0	15,0										
<b>A 16</b>	31,0	28,0	21,0			1,0				2,0			
<b>A 15</b>	285,0	149,0	101,0	1,0		2,0		133,0					
<b>A 14</b>	457,5	523,5	270,0	65,0		3,0		1,0	133,0				
<b>A 13h</b>	87,0	87,0	155,0										
<hr/>													
<b>A 13g</b>	192,0	63,0	58,0	2,0					127,0				
<b>A 12</b>	275,0	97,0	76,0	16,0		6,0			156,0				
<b>A 11</b>	222,5	186,5	110,0	32,0					4,0				
<b>A 10</b>	0,0	235,0	81,0							235,0			
<b>A 9g</b>	0,0	52,0	143,0							52,0			
<hr/>													
<b>A 9m+Z</b>	15,0	14,0	13,0			1,0							
<b>A 9m</b>	33,0	33,0	32,0										
<b>A 8</b>	9,0	9,0	7,0										
<b>A 7</b>	3,0	3,0	1,0										
<b>A 6m</b>	2,0	2,0	1,0										
<hr/>													
<b>A 6e</b>	4,0	4,0	4,0										
<b>A 5</b>	6,0	6,0	4,0										
<b>A 4</b>	0,0	0,0	1,0										
<hr/>													
<b>Zusammen</b>	<b>1.648,0</b>	<b>1.520,0</b>	<b>1.099,0</b>	<b>116,0</b>		<b>1,0</b>	<b>14,0</b>		<b>1,0</b>	<b>420,0</b>	<b>420,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>

#### Erläuterungen zu Titel 422 01

##### Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

3 x A 16, 8 x A 15, 68 x A 14, 1 x A 13g, 3 x A 12, 32 x A 11, 55 x A 10, 1 x A 9m+Z, 1 x A 9m, 5 x A 8, 3 x A 7, 2 x A 6m  
(Zusammen 182)

Daneben werden 66 beamtete Hilfskräfte (Titel 422 02) sowie 31 Anwärterinnen und Anwärter (Titel 422 03) beschäftigt.

##### Haushaltsvermerk

Folgende Planstellen sind gesperrt:

1 x A 15, 29 x A 14, 2 x A 13g, 13 x A 12, 30 x A 11.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltskontroll- und Prüfungsausschusses des Verwaltungsrats der BaFin.

### Titel 427 09 - Erläuterungen

Anzahl der im Haushaltsjahr 2008 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollzeitbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr), per 31.12.2008

Titel	Aushilfskräfte	Auszubildende
427 09	20,00	29,00

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-/ gruppen	2010	2009	Ist- Besetzung am 1. Juni 2009	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku-/kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen; Umsetzungen		
				ohne ku-/ kw-Vermerke		u. Umsetzungen mit ku-/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

### Titel 428 01 - Erläuterungen

#### Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B                    1,0            1,0            0,0

#### Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15                    0,0            0,0            6,0

E 14                    2,0            2,0            10,0

E 13                    0,0            0,0            64,0

E 12                    6,0            5,0            3,0

1,0

E 11                    13,5           14,5           14,0

1,0

E 10                    8,0            8,0            16,0

E 9                     77,5           75,5           84,0

2,0

E 8                     99,0           86,0           59,0

8,0

1,0

4,0

E 7                     1,0            1,0            1,0

E 6                     119,5           119,5           107,0

3,0

1,0

4,0

E 5                     52,0           49,0           122,0

3,0

E 4                     6,0            5,0            4,0

1,0

E 3                     7,0            8,0            10,0

1,0

E 2a                    0,0            0,0            1,0

E 2                     0,0            0,0            2,0

**Zusammen            391,5           373,5           503,0**

**14,0**

**4,0**

**6,0**

**6,0**

**Insgesamt            392,5           374,5**

#### Erläuterungen zu Titel 428 01

##### Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

6 x E 15, 10 x E 14, 63 x E 13, 8 x E 11, 8 x E 10, 68 x E 9, 3 x E 9mD, 10 x E 8, 5 x E 6, 1 x E 5 ( Zusammen: 182)

##### Haushaltsvermerk

Folgende Stellen sind gesperrt:

3 x E 8.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltskontroll- und Prüfungsausschusses des Verwaltungsrats der BaFin.

In den Personaltiteln sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen für freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbeh. Beschäftigten
2. Auslandsaufwandsentschädigung
3. Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzung und Abordnung vom Inland ins Ausland und vom Ausland in das Inland (AER)
4. Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG
5. Betreuung von Bediensteten, die am 24. Dezember nach 18 Uhr Dienst verrichten
6. Über- und außertarifliche Zulagen sowie Leistungsprämien

**ERLÄUTERUNGEN ZU LEERSTELLEN**

<b>Leerstellenübersicht</b>			
<b>Bes.-Gr./ Verg.-Gr./ E.-Gr.</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>Erläuterung</b>

**Zu Titel 422 01**

<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der BaFin</b>			
<b>A 16</b>	1,0	0,0	1.1 EU-Parlament
<b>A 15</b>	0,0	1,0	1.1 EU-Parlament
<b>A 14</b>	1,0	1,0	1.2 AA für StäV der BRD bei der EU
<b>A 13h</b>	0,0	1,0	1.2 AA für StäV der BRD bei der EU
<b>A 13h</b>	1,0	0,0	1.3 CESR-Sekretariat
<b>A 14</b>	0,0	3,0	1.4 EU-Kommission
<b>A 13h</b>	0,0	2,0	1.4 EU-Kommission
<b>A 14</b>	1,0	1,0	1.5 Europäische Zentralbank
<b>A 14</b>	0,0	1,0	1.6 Europäisches Parlament
<b>Zusammen</b>	<b>4,0</b>	<b>10,0</b>	

<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>			
<b>Gesamt</b>	<b>15,0</b>	<b>16,0</b>	2.1 gem. §§ 72 a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

<b>3. Sonstige</b>			
<b>A 16</b>	1,0	1,0	3.1 Bundeskanzleramt
<b>A 14</b>	1,0	2,0	3.1 Bundeskanzleramt
<b>A 13h</b>	1,0	0,0	3.1 Bundeskanzleramt
<b>Zusammen</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	

**Insgesamt 22,0 29,0**

**Zu Titel 428 01**

<b>1. Langfristige Beurlaubung</b>			
<b>Gesamt</b>	<b>10,0</b>	<b>19,0</b>	1.1 gemäß § 50 BAT, § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG

**Übersicht der ku - und kw- Vermerke**

Bes.-Gr./ Verg.-Gr./ E.-Gr.	2010		2009 Soll	Inhalt des Vermerkes	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen			

**Zu Titel 422 01**

				<b>1. ku</b>	
				1.1 mit Ausscheiden des Planstellen- inhabers in Bes.-Gr. A 16	
<b>B 3</b>	1,0	0,0	0,0		Neue Planstelle
				<b>2. kw</b>	
				2.1 mit Wegfall der Aufgabe	
<b>A 14</b>	3,0	0,0	0,0	2.1.1 Widerspruchsbearbeitung	Neue Planstellen
<b>A 12</b>	6,0	0,0	0,0	2.1.2 Geschäftsstellen	Neue Planstellen
<b>Zusammen</b>	<b>9,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>		
				2.2 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
<b>A 16</b>	1,0	1,0	0,0		Neue Planstelle
<b>A 15</b>	3,0	3,0	1,0		Neue Planstellen
<b>A 14</b>	1,0	1,0	2,0		Wirksamwerden des Verm.
<b>A 13g</b>	1,0	1,0	1,0		
<b>A 11</b>	0,5	0,5	0,5		
<b>A 9m+Z</b>	1,0	1,0	0,0		Neue Planstelle
<b>Zusammen</b>	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>	<b>4,5</b>		

**Zu Titel 428 01**

				<b>1. kw</b>	
				1.1 mit Wegfall der Aufgabe	
<b>E 6</b>	1,0	0,0	0,0	1.1.1 Registratur	Neue Stelle
				1.2 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
<b>E 11</b>	0,5	0,5	0,5		
<b>E 9</b>	5,0	5,0	3,0		Neue Stellen
<b>E 8</b>	1,0	1,0	0,0		Neue Stelle
<b>E 4</b>	1,0	1,0	1,0		
<b>Zusammen</b>	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>	<b>4,5</b>		

	Gesamt	davon fällig			
		2010	2011	2012	2013 ff
1	2	3	4	5	6

**ATZ-Vermerke**                      **15,0**              **3,0**              **2,0**              **2,0**              **8,0**

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

1	Beamte Titel 422 01		Arbeitnehmer/innen Titel 428 01		Zusammen	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
	2	3	4	5	6	7
Planstellen/ Stellen	1648,0	1520,0	392,5	374,5	2040,5	1894,5
Leerstellen	22,0	29,0	10,0	19,0	32,0	48,0